



**W**er der for beschrybhen seulen ein bauch machen will / der ma  
 weg. Erstlich teyl for die seulen nach der leng in drey teyl / vnd se  
 einer zwerchlini ab / an dem selben ort / mach die seulen so dick a  
 ses drey puncten / den oberen vnder der seulen fasen / vnd den vnderen ob  
 die seiten der seulen / vnd den dreyten an die stat do die seulen am dicken  
 circelriss durch die drey puncten / wie dich des ersten büchleins. 24. figur  
 ein wol gefurimten bauch. Zum anderen / mach den bauch also / zu gle  
 drey teyl wie for / vnd mach die zwerch lini die vnden den dreyteyl abschne  
 breyten die vber die gerad seiten lini der seulen get / die teyl in vier teyl a  
 teyl die oberen zwey dreyteyl der seulen mit dreyen zwerch linien in vier  
 das vnderst dreyteyl auch mit dreyen zwerch linien in vier teyl. Darnach  
 im vndersten dreyteyl sein grösste weyten / vnd brich altweg den zwerch  
 sich vnd vnder sich der selben klein teyl die in der weytesten zwerch lini  
 wirdt der bauch formlich geteylt. Willt du darnach die seulen ziren das  
 aufrechten linien oder gewunden / solichs ihu auß dem nider gedruckten  
 ersten den grund der seulen dicken / vnd teyl den in. 32. teyl / vnd mach a  
 felen eins halben zirkels eyf / den anderen teyl laß ein fasen bleyben / m  
 stelein halb so gros als die fasen breyt ist / vnd wol erhaben. So du nün d  
 ander / oder einfach winden wild / so erteng die teyl da sich die gwind sel  
 sich verkurz sie das ihu durch den dyangel. a. b. c. auß dem circelriss  
 wie ich das nachfolget hab aufgerissen.